

Jb. ÖÖ. Mus.-Ver.	Bd. 135 / II	Linz 1990
-------------------	--------------	-----------

DOKUMENTATIONSARCHIV DER KAMMER FÜR ARBEITER UND ANGESTELLTE FÜR OBERÖSTERREICH

A u s s c h n i t t e a r c h i v

Im Berichtsjahr wurde die Ablage der Zeitungsausschnitte der AKL-DOKA um 10.736 Ausschnitte erweitert. Die Eingabe der wichtigsten Zeitungsausschnitte der oberösterreichischen AK in die Sozialwissenschaftliche Dokumentation wurde fortgesetzt. Die AKL-DOKA der AK Oberösterreich hat einen Zugriff auf 27.129 EDV-mäßig erfaßte Ausschnitte (Stand Ende 1989). Im Berichtsjahr wurde die elektronische Datenbank für Oberösterreich um 3.837 Artikel erweitert.

1989 wurden 114 Anfragen an die Abteilung gerichtet., wobei 97 Recherchen kleineren und 17 Recherchen größeren Umfanges durchgeführt wurden.

Die EDV-Information hat auch im Berichtsjahr wieder Dokumentationen zusammengestellt. Insgesamt waren es fünf Dokumentationen zu folgenden Themen: "Alfred Dallinger - Arbeitszeitverkürzung, Pensionsreform, Bekämpfung der Arbeitslosigkeit, Nachrufe im Spiegel der Presse", "Pressekonzentration in Österreich 1988", "Menschen am Fließband - Gene nach Maß", "Aktion G - Zusammenstellung der wichtigsten Pressemeldungen" und "25 Jahre Internationale Tagung der Historiker der Arbeiterbewegung".

Mit Ende des Berichtsjahres wurde die EDV-Verbindung zur SOWIDOK der AK Wien beendet. Die geringe Benutzungsfrequenz in den letzten Jahren hat die dafür notwendigen Ausgaben nicht mehr gerechtfertigt. Die Vorarbeiten für eine Umstellung des Ausschnittearchivs auf EDV mit optischen Speicherplatten wurden im Berichtsjahr zur Entscheidungsreife vorangetrieben.

V e r w a l t u n g s a r c h i v u n d H i s t o r i s c h e s A r c h i v

1989 wurden im Archiv die Ordnungsarbeiten weitergeführt. Insgesamt wurden 50 Laufmeter Archivgut gesichtet. Davon wurden 36 Laufmeter nach den Kennzahlen des Aktenplanes geordnet und in 331 Archivschachteln abgelegt. 163 Schachteln und 21 Ordner Schriftgut, deren Aufbewahrungsfrist abgelaufen ist, wurden ausgeschieden. Für die Sammlungen des Historischen Archivs konnte wertvolles Archivgut erworben werden. Bei den drei AK-Vollversammlungen wurde das Protokoll geführt.

V e r w a l t u n g s a r c h i v :

Von den Organen der AK, den Abteilungen und den Referaten wurden 968 Ordner und Aktenbündel, 93 Schachteln, 1.776 Einzelakte und 177 Plakate zur Aufbewahrung im Archiv entgegengenommen. Für den internen Dienstge-

brauch wurden an die Bediensteten der AK und des ÖGB sieben Schachteln und 335 Einzelakte ausgeliehen.

H i s t o r i s c h e s A r c h i v :

Neuerwerbungen: Der Archivar hat mit mehreren ehemaligen Bediensteten der Arbeiterkammer (NR-Präsident a.D. Ministerialrat Dr. Alfred Maleta, Kammeramtsdirektor-Stellvertreter Anton Jeglinger, Frau Pauline Bauer und Frau Gertrude Gerstlohn) sowie Angehörigen von verstorbenen Kammerbediensteten (Frau Barbara Liefler, Witwe nach Sekretär Dr. Franz Liefler, und Prof. Otto Stöber, Witwer nach Frau Anna Stöber) Tonbandinterviews geführt und sowohl von diesen Interviewpartnern als auch von Nachfahren bzw. Hinterbliebenen von AK-Funktionären wertvolle Nachlässe für das Archiv (Schriftstücke und Bilder) erwerben können.

Von der Abteilung Buchhaltung wurden Fotokopien von Sitzungsprotokollen und Listen von Bediensteten der Arbeiterkammer vor 1938 übernommen.

Das Erfassungsblatt für die AK-Funktionärkartei wurde unter Berücksichtigung der bisherigen Erfahrungen verbessert und in diesem Zusammenhang auch der Fragebogen für die AK-Kammerräte in Zusammenarbeit mit der Kammeramtsdirektion neu gestaltet.

Archivbenutzung: Es wurden Unterlagen für eine Dissertationsarbeit (Mag. Inge Mitterer, "Die soziale Situation in Linz 1918 bis 1934"), zwei wissenschaftliche Arbeiten (Dr. Helmut Lackner, "Industriegeschichte von Linz", und Mag. Dr. Johann Mayr, "Die Geschichte der SPÖ-Bauern in Oberösterreich"), eine Pensionsangelegenheit (Frau Liselotte Treiber, DAF) und einen Vereinsforscher (OAR Karl Eckel, "ASKÖ-ATSV Linz Waldegg") zur Verfügung gestellt. Für die bei der AK/ÖGB-Tagung "35 Stunden. Mehr Arbeitsplätze. Mehr freie Zeit." aufgelegte Tagungsmappe wurden Zeitungsausschnitte zum Thema Arbeitszeitverkürzung aus dem Archiv bereitgestellt.

Bildarchiv: 246 alte Fotos mit Motiven aus den Bereichen Arbeiterkammer und Arbeitswelt, zum überwiegenden Teil aus der Zeit vor 1945, wurden von der ehemaligen AK-Bediensteten Frau Pauline Bauer und Angehörigen von ehemaligen AK-Funktionären (Herrn Max Benedikovics, Frau Barbara Liefler, Herrn Karl Rotpart und Frau Maria Thannhofer) dem Archiv teils geschenkt, teils zur Anfertigung von Repros geliehen. 232 Fotos wurden nach dem neuen Ordnungssystem abgelegt. 40 Fotos wurden ausgeliehen.

Filmarchiv: Im Zuge der Auflassung des Kinosaaes der AK wurden dort weitere 36 Kopien von Filmen und sechs Glasdias (davon zwei Dubletten) mit Tonstreifen gefunden, welche ebenfalls vom Filmarchiv übernommen wurden. Außerdem wurden zwei Kopien von Cideofilmen zur AK-Wahl dem Archiv übergeben. Der Gesamtbestand an Filmen beträgt nun 183 Kopien von insgesamt 61 Filmen. Soweit es sich nicht um Nitrofilme handelt, wurden sie besichtigt und katalogisiert. Dem Österreichischen Filmarchiv wurden 92 Kopien von 27 Filmen zur dauernden Aufbewahrung in klimatisierten Filmagerräumen als Dauerleihgabe übergeben. Es handelt sich dabei um Dubletten von AK- und ÖGB-Filmen oder um Filme, die keinen Bezug zu den Interessenvertretungen der Arbeitnehmer haben.

Der 1959 von Kurt Steinwendner (heute Curt Stenvert) im Auftrag unserer Kammer produzierte Werbefilm "Die Eier des Kolumbus" (mit Fritz Muliar und Richard Eybner) wurde den Veranstaltern der "Österreichischen Filmtage 1989" in Wels geliehen und im Rahmen dieser Veranstaltung vor zirka 600 Zuschauern vorgeführt. Vier Werbefilme zu Fragen der Konsumentenberatung wurden im VKI - Verein für Konsumenteninformation - zur Vorführung anlässlich der Feier "25 Jahre VKI" geliehen.

Information und Beratung: 19 Anfragen zur Geschichte der Arbeiterbewegung, der Arbeiterkammer und andere das Archiv betreffende Themen wurden mündlich beantwortet und sieben einschlägige Zusammenstellungen für die Organe und Abteilungen der AK erstellt.

Veröffentlichungen: Vom Archivar wurde eine kurze Abhandlung über "Die Linzer Arbeiterkammer 1930" in der Zeitschrift "Nordico-Mitteilungen", Nr. 392/1989, veröffentlicht und für das Jahrbuch des OÖ. Musealvereines ein "Bericht von 1981 - 1988" über das AK-Dokumentationsarchiv verfaßt.

Dr. Aurèl Moser

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Jahrbuch des Oberösterreichischen Musealvereines](#)

Jahr/Year: 1990

Band/Volume: [135b](#)

Autor(en)/Author(s): Moser Bernhard-Aurel

Artikel/Article: [Dokumentationsarchiv der Kammer für Arbeiter und Angestellte für Oberösterreich. 155-157](#)